

## **TSV Lesum Nordwestdeutscher Meister bei den Senioren III**

30.3.08 [BVV] Die Mannschaft des TSV Lesum-Burgdamm konnte sich am 30.3.2008 bei den Regionalmeisterschaften Nordwest der Senioren III (Ü47) in Hannover den Titel und die damit verbundene direkte Qualifizierung zu den Deutschen Meisterschaften sichern. Die Bremer setzten sich in vier spannenden Spielen gegen die Konkurrenz aus Vahrenwald, Vechelde, Hannover, Lintorf und Hannover durch. Die Mannschaft mit Spielern des TSV Lesum (Verbandsliga) und des TV Eiche Horn (Oberliga), verstärkt durch Rudi Stahl (früher Eiche Horn) und Jens Glaser (früher Eiche Horn und Oldenburger TB) konnte auf zahlreiche ehemalige Regionalligaspieler in ihren Reihen bauen. Zielsetzung war die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften, die traditionell am Pfingstwochenende stattfindenden Deutschen Meisterschaften in Leipzig. Da nur der Meister direkt qualifiziert ist und die acht Regionalvizemeister in einem weiteren Qualifikationsturnier vier Startplätze ausspielen war eine Finalteilnahme Pflicht. In der Vorrunde konnte im ersten Spiel der TSV Adendorf klar (25:12, 25:17) besiegt werden. Auch in das zweite Spiel gegen den VfL Lintorf waren die Bremer als Favorit gestartet. Der erste Satz wurde entsprechend deutlich mit 25:18 gewonnen und auch im zweiten Satz lief bei zum 22:18 alles nach Plan. Statt den Sack dicht zu machen spielten die Nerven den Bremern einen Streich und der Satz ging mit 24:26 verloren. Auch der entscheidende dritte Satz war eng umkämpft und ging mit 14:16 verloren.

Im Halbfinale mussten die Lesumer somit gegen den stärksten Kontrahenten und Gruppenersten der Parallelgruppe antreten. In den Reihen das TuS Vahrenwald stand dabei mit dem früheren Nationalspieler Rolf-Peter Wagner aus Celle, der in den Jahren 1993-1995 bei Eiche spielte, ein alter Bekannter. Der erste Satz ging trotz deutlicher Leistungssteigerung verloren aufgrund vieler Eigenfehler verloren. Im zweiten Satz konnte früh eine Führung herausgespielt werden. Durch mehr Druck im Aufschlag konnten einige leichte Punkte zum Satzausgleich gewonnen werden.

Im dritten Satz konnte nach ein zwischenzeitlicher 1:3 Rückstand in eine 8:4 Führung beim Seitenwechsel umgemünzt und bis zum Satzball bei 14:11 gehalten werden. Dieser konnte aufgrund einer umstrittenen Schiedsrichterentscheidung (Gegner war beim Hinterfeldangriff übergetreten) nicht genutzt werden und plötzlich führt der TuS Vahrenwald mit 14:15. Ein starker Angriff von Kurt Wolf mit und zwei erfolgreiche Blockaktionen brachten den Sieg mit 17:15.

Im Finale hieß der Gegner wiederum VfL Lintorf, gegen den der erste Satz wieder deutlich mit 25:14 gewonnen werden konnte. Statt der geplanten Revanche taten sich die Lesumer im zweiten Satz aber wiederum sehr schwer und lagen schnell 1:9 zurück. Auch wenn in der Folge mehr Aktionen glückten blieb der Rückstand bis zum 12:18 nahezu konstant. Dann schienen sich jedoch alle Akteure ihrer Stärken zu besinnen und eine große Aufholjagd bis zum 20:20 wurde gestartet. Spannende Ballwechsel wurden von den beiden starken Finalisten abwechselnd gewonnen, bis sich der TSV Lesum am Ende mit 27:25 durchsetzen konnte.

Die Ergebnisse :

Lesum - Adendorf 2:0 ( 25:12, 25:17 )

Lesum - Lintorf 1:2 ( 25:17,24:26,14:16 )

Lesum - Vahrenwald 2:1 ( 17:25,25:18,17:15 )

Lesum - Lintorf 2:0 ( 25:14,27:25 )

Es spielten :

Peter Butorin	Pjotr Zielinski	Roland Stahn	Rudi Stahl
Rainer Holzem	Kurt Wolf	Robert Gärtner	Jens Glaser
Jens Gerken	Ernst Heitzhausen	Andreas Bosselmann	Thomas Wichmann
Manfred Mevenkamp		Matthias Börger	

Ansprechpartner

Lars Thiemann [praesident@volleyball-bremen.de](mailto:praesident@volleyball-bremen.de) oder Tel. 0421 – 40 30 10